

[Editorial]

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **101 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin
Lieber Leser

Der globalisierten Wirtschaft geht es glänzend. Beinahe tagtäglich präsentieren die führenden in- und ausländischen Unternehmen ihre Geschäftsergebnisse für das Jahr 2006 mit fast astronomisch anmutenden Gewinnsteigerungen. Vor allem die grossen schweizerischen Banken verkünden ihren Aktionären von weit überdurchschnittlichen Gewinnzuwächsen und signalisieren ihnen entsprechend hohe Dividendenausschüttungen.

Zweifellos boomt die Wirtschaft. Und trotzdem können noch lange nicht alle von diesen wirtschaftlich rosigen Zeiten profitieren. Viel zu viele Menschen bleiben ausgeschlossen und können am prosperierenden „Aufschwung“ leider immer noch nicht teilhaben.

Trotz vollen Auftragsbüchern bei den kleineren und mittleren Unternehmen, der Industrie sowie bei den vielen Betrieben im Dienstleistungssektor sinkt die Arbeitslosenquote kaum. Vollbeschäftigung wird - wie viele namhafte Experten immer wieder verkünden - eine Utopie bleiben. Diese düstere Realität ist vor allem für die motivierten, arbeitswilligen und leistungsfähigen Menschen frustrierend und raubt den letzten Funken Hoffnung an eine berufliche Perspektive.

Die berufliche Integration von gehörlosen und hörbehinderten Menschen ist auch in der aktuellen sonos-Ausgabe das zentrale Thema. Welche Möglichkeiten gibt es, um einen bezahlten und dauerhaften Job zu

bekommen? Was läuft falsch? Was muss geändert werden? Ein Schlagwort taucht immer und immer wieder auf. Fehlende oder unzureichende Kommunikationsfähigkeiten. Es ist unbestritten, dass ohne Kommunikation und den im Geschäftsleben so wichtigen Informationsaustausch in der heute so schnelllebigen, hektischen und elektronisierten Geschäftswelt nicht mehr sehr viel geht. Aber die Kommunikationsdefizite liegen nicht immer nur bei den gehörlosen und hörbehinderten ArbeitnehmerInnen. Alle im Arbeitsprozess stehenden Personen sind dazu aufgerufen, proaktiv etwas dazu beizutragen, dass mit gegenseitigem Verständnis und Wertschätzung sowie internen betrieblich-organisatorischen Abläufen Vieles positiv verändert wird. Optimismus und Zuversicht lautet die Devise. Auf keinen Fall darf Resignation um sich greifen. Es lohnt sich in jedem Fall, für eine berufliche Zukunft zu kämpfen.

Viele Menschen sind bereit zu helfen und setzen sich täglich für positive und nachhaltige Veränderungen ein. An erster Stelle stehen oftmals die unzähligen Freiwilligen, die sich an vorderster Front für eine Idee oder Vision engagieren und einbringen. Die Freiwilligen übernehmen einen enorm wichtigen und in Franken und Rappen nicht aufwertbaren Beitrag in vielen Bereichen des gesellschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Lebens. Ihnen gebührt ganz speziell ein grosses und herzliches Dankeschön von uns allen.



Roger Ruggli
Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos
Schweizerischer Verband für Gehörlosen-
und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktionelle Mitarbeiter

Paul Egger (gg)

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Schreibtelefon 044 421 40 11
Fax 044 421 40 12

Druck und Spedition

Bartel Druck
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Offizielles Organ der lautsprachlich kommunizierenden Hörgeschädigten Schweiz (LKH Schweiz)

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. April 2007**

**Redaktionsschluss:
15. März 2007**